

## Förderverein der Querumer Gesamtschule e.V.

---

### Stellungnahme des Fördervereins zu den geplanten Baumaßnahmen IGS/GS Querum

Wir begrüßen den Neubau einer Grundschule für Querum, allerdings nicht zum Nachteil der Gesamtschule Querum.

Bei den bekannt gewordenen Planungen soll auf dem jetzigen Standort der Sporthalle eine neue 2- oder 3-Feld-Sporthalle, auf jeden Fall eine Mehrfeldturnhalle, entstehen.

Die Grundschule soll als Neubau auf dem Freizeitgelände der IGS entstehen.

Das Außengelände der IGS mit Freizeithaus, Kanuhaus, Steinmetz pavillon und Schulgarten soll dem Bauvorhaben geopfert werden.

Kerstin Basse (stell. Vors) und Thorsten Wendt (Vorsitzender) hierzu:

„Wir als Förderverein fordern den kompletten Erhalt unserer Außenanlagen, um den Bereich Ganztage unter guten Voraussetzungen erfüllen zu können.

Viele dieser Einrichtungen wurden mit Unterstützung des Fördervereins ermöglicht.

Wir wünschen uns keine weitere Versiegelung von Grünflächen auf dem Schulgelände.“

Die neue Sporthalle soll nur dem Schulsport dienen, das heißt, die ansässigen Sportvereine gehen leer aus!

Wo bleiben die Querumer Vereine, wie der Schützenverein und der Sportverein mit jeweils hohen Mitgliederzahlen?

Sollte eine 3-Feld-Sporthalle gebaut werden, stellt sich die Frage nach Parkplätzen für die Sportler und Sportlerinnen.

Was sagen die Anwohner der Wabenkampsiedlung hierzu?

In Querum gibt es bestimmt einen geeigneteren Standort für den Neubau der Sporthalle!

Vorschläge seitens der Politik wurden zu möglichen Standorten für eine Turnhalle gemacht!

Die Baumaßnahmen sollen über einen gesamten Zeitraum von 10 Jahren laufen!

Für unsere Kinder und die Lehrkräfte bedeutet dies jahrelanger, zum Teil starker Baulärm, keine Erholung in den Schulpausen, eingeschränkter Bewegungsraum und ein stark reduziertes Angebot im Bereich Ganztage!

Auch die Anwohner werden extrem unter dem Bauvorhaben zu leiden haben.

Bei den bisher bekannt gewordenen Planungen profitiert bislang eindeutig die Grundschule.

Die geplanten Baumaßnahmen machen angesichts der Planungen für eine weitere Gesamtschule ratlos.

Warum wird eine weitere IGS geplant, statt vorhandene Kapazitäten zu nutzen und bedarfsgerecht auszubauen?

Als Ersatz wurde der IGS die marode und sanierungsbedürftige Grundschule mit dem asphaltierten Schulgelände in Aussicht gestellt. Dieses wird allerdings erst nach dem Umsiedeln der Grundschule und nach umfangreichen Sanierungsmaßnahmen eine Option sein.

Wir fordern die Verwaltung auf, umgehend und transparent den Schülern, Lehrkräften und Eltern ein zukunftsfähiges bauliches Konzept für den Erhalt des Standortes der IGS Querum zu präsentieren!

Für den Vorstand des Fördervereins der IGS Querum

Kerstin Basse und Thorsten Wendt